

## **Brandschutz als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Logistikbranche – auch und besonders bei Spezialrisiken**

Minimax zeigt vielfältige Brandschutz-Lösungen in Halle 1, Stand 855

**Bad Oldesloe, 19. Februar 2013 – Die Marke Minimax steht seit mehr als 110 Jahren für sicheren und umfangreichen Brandschutz für sämtliche Risiken. Die unterschiedlichen Lagertypen und ihre Warenbestände müssen ebenso mit zuverlässigen Brandschutz-Lösungen ausgestattet werden wie angrenzende Peripheriebereiche. Minimax Mitarbeiter am Messestand der LogiMAT beraten gern hinsichtlich bewährter Methoden. Daneben spielen natürlich auch ganz neue Lösungsansätze – beispielsweise für den optimalen Brandschutz von Lagern mit Shuttle-Systemen oder hinsichtlich der Brandgefahr bei der Lagerung von Lithium-Batterien – eine Rolle in den Expertengesprächen.**

Die Anforderung an zuverlässigen Brandschutz in der Logistik: beträchtliche Mengen und die unterschiedlichsten Güter auf geringer Fläche vor Feuer schützen. Minimax konzipiert seit Jahrzehnten innovative Brandschutzlösungen für Lagerobjekte und greift dabei auf ein umfassendes Portfolio von Brandschutzsystemen aus den Bereichen Wasserlöschanlagen, chemische Löschanlagen oder Inertgas-Brandschutzsysteme und Brandmeldeanlagen aus eigener Entwicklung und Produktion zurück. Im Zentrum der Überlegungen steht dabei stets der optimale Brandschutz für das jeweilige Objekt und Lagergut.

Insbesondere mit Zukunftsthemen wie dem Brandschutz automatisierter Lagerbereiche mit Shuttle-Systemen oder Lithium-Batterie-Lager hat sich Minimax intensiv befasst und diskutiert gern mit Ihnen auf dem Messestand mögliche Lösungsansätze, denn: spezielle Risiken benötigen Brandschutzlösungen, die über den Standard von Sprinkler- und Brandmeldeanlagen oder Feuerlöschern hinausgehen.

### **Spezielle Risiken:**

#### **Brandschutz im Gefahrstofflager und Lösungen zur Lagerung von Lithium-Batterien**

Welcher Brandschutz in Gefahrstofflagern eingesetzt wird, ist von den eingelagerten Gütern abhängig. Für vielfältige Gefahrstoffe eignen sich Oxeo Inertgas-Löschanlagen mit Argon oder Stickstoff ganz besonders, da sie rückstandsfrei löschen. Viel diskutiert ist derzeit der Brandschutz für Lithium-Batterien von der Herstellung über die Lagerung und Montage bis hin zum Einsatz und Betrieb im Endprodukt. Auch wenn es hierfür derzeit keine Standardlösung gibt: Die Experten von Minimax diskutieren mit Interessenten mögliche Lösungswege für spezielle Anwendungsfelder wie diese sowie weitere Zukunftsthemen.

#### **Industriebrandmelder UniVario, Ansaugrauchmelder Helios AMX5000, Brandmelder- und Löschsteuerzentrale FMZ 5000 mod 12 für Brandschutz unter Extrembedingungen**

Die häufig sehr extremen Umgebungsbedingungen stellen die Melder-Technologie vor Herausforderungen. Hierfür sind die intelligenten Industriebrandmelder UniVario mit ihrer robusten Gehäuse- und Montagetechnik konzipiert. Die Flammenmelder in den Varianten FMX5000 IR und UV erkennen offenes Feuer. Zur Branddetektion explosionsgefährdeter Bereiche sind insbesondere für Gefahrstofflager die Varianten UniVario „3GD“ und „Ex“ entwickelt worden.

Ist die Gefahr der schnellen Brandentwicklung sehr groß, sind zusätzlich die Ansaugrauchmelder Helios AMX5000 zu empfehlen, die selbst kleinste Glimm- und Schwelbrände erkennen und somit frühzeitig alarmieren.

Die flexiblen Brandmelder- und Löschsteuerzentralen FMZ 5000 mod 12 können zur praktisch verzögerungsfreien Branderkennung und darüber hinaus zur Ansteuerung und Überwachung von Wasser- und Gaslöschanlagen eingesetzt werden.

## **Passender Brandschutz von Minimax:**

### **a) Im Hochregal- und Blocklager**

In Hochregal- und Blocklagern bewähren sich Sprinkleranlagen optimal, die je nach Gegebenheit mit klassischen Sprinklern oder so genannten ESFR-Sprinklern ausgelegt sind, sodass die maximale Lagerflexibilität bei gleichzeitig hohem Sicherheitsstandard erhalten bleibt.

Zur gezielten manuellen Erstbrandbekämpfung - vor allem auch für den Einsatz in der Logistik - hat Minimax die neuen Druckgasschaum-Feuerlöscher WS 6n-CAFS green mit Schaumwurfweiten von bis zu zehn Metern im Portfolio.

### **b) Im Tiefkühlager**

Die Alternative in Tiefkühlagern sind Nassanlagen mit hängenden Viking ESFR-Trockensprinklern: Das mit Wasser gefüllte Sprinklerrohrnetz verläuft im frostfreien Zwischenraum oberhalb der Kühlraumdecke. Nur der Sprinklerkopf des hängenden Viking ESFR-Trockensprinkler ragt in den Kühlraum, der über ein im betriebsbereiten Zustand leeres Fallrohr mit dem Sprinklerrohrnetz verbunden ist.

Häufig eine ideale Lösung in Tiefkühlagern sind Oxeo Prevent Sauerstoffreduzierungs-Systeme, da hier die Einsatzvoraussetzungen, wie Dichtigkeit der Gebäudehülle, in der Regel vorliegen. Oxeo Prevent sorgt für eine permanente Luft-Sauerstoffkonzentration knapp unter der Entzündungsschwelle, sodass ein Feuer erst gar nicht ausbrechen kann.

### **c) Im Paternosterlager**

Spezielle Löschdüsen verteilen im Paternosterlager im Brandfall das Löschmittel gleichmäßig und großflächig und hindern damit Brände an der Ausbreitung. Die Löschanlage kann an bereits vorhandene Sprinkleranlagen angeschlossen werden. Ist das Paternosterlager allerdings besonders hoch oder mit sensiblen Gütern bestückt, ist eine Oxeo Inertgas-Löschanlage mit Argon oder Stickstoff in Verbindung mit einer Brandfrüherkennung die geeignete Lösung. Das Sprühwasserlöschanlagen-Konzept ist VdS- anerkannt.

Minimax zeigt zur LogiMAT in Halle 1 auf dem Stand 855 die vielfältigen Lösungen für sämtliche Lagertypen und Objekte. Die Experten vor Ort laden zudem herzlich ein, sich über effektive Brandschutzlösungen für spezielle Risiken auszutauschen.

## **über Minimax**

Seit 110 Jahren zählt Minimax zu den führenden Marken im Brandschutz. Die heutige Minimax Viking Gruppe erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro und beschäftigt etwa 6.600 Mitarbeiter weltweit. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Bad Oldesloe unterhält ein eigenes Forschungszentrum, das zu den modernsten Europas gehört. Ob in Automobilwerken, Kraftwerken, Logistikzentren, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Data Centern oder auf Schiffen - wo immer Brandgefahren drohen, schützen individuelle Minimax Lösungen Menschen, Gebäude, Maschinen und Umwelt. Weitere Informationen unter [www.minimax.de](http://www.minimax.de)

### **Pressekontakt:**

Minimax  
Angela Obermaier  
Unternehmenskommunikation  
[ObermaierA@mx-vk.com](mailto:ObermaierA@mx-vk.com)  
Tel. +49 4531 803-8108